

# Editorial

Autor(en): **Zingg, Johann**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 44

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Impressum

### BKGV-Info

Informationsblatt des BKGV

#### Herausgeber:

Berner Kantonalgesangverband BKGV

#### Redaktion:

Johann Zingg, Hintergasse 65, Postfach,  
4914 Roggwil, Tel. 062 929 21 78

Die **BKGV-Info** erscheinen viermal jährlich

#### Jahresbezugspreis:

Fr 12.- je Abonnement

Für Chöre des BKGV 3 Exemplare gratis

#### Auflage:

1000 bis 1300 Exemplare

#### Inserate:

Gratis für angeschlossene Chöre

Übrige Inserenten:

1/1 Seite Fr. 250.-

1/2 Seite Fr. 140.-

1/4 Seite Fr. 75.-

#### Kontaktadresse für Inserate:

Johann Zingg, Hintergasse 65, Postfach  
4914 Roggwil, Tel: 062 929 21 78

**Redaktionsschluss Nr. 45:** 12. Februar 2000

## Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

Aus einer Predigt von Pfarrer Walter Wäfler, Thun, zum Text aus Psalm 98 „Jauchzet dem Herrn, alle Lande! Brecht in Jubel aus, singt und spielt!“ bringe ich einige Gedanken, die uns Sängerinnen und Sänger ansprechen.

Gespielt und gesungen wird heute zwar reichlich. Zu Tausenden strömen Jugendliche zusammen, um ihre Fans zu hören. Die Populärmusik, als Gebrauchsmusik der Masse, wird zur

Sehnsucht nach Rausch und Ekstase. Aber dem Herrn singen? Es geschieht zum Glück auch noch, zum Teil mit grossen jugendlichen Chören. Das Jauchzen für Gott wird zu etwas Persönlichem im Gegensatz zur anonymen, rauschhaften Musik.

Singen ist Urelement menschlicher Lebensäusserung. Es ist eine der köstlichsten Gaben Gottes. Singen ist Antwort des Menschen auf das Wunder der Schöpfung. Wer staunen kann über die Schöpfung, wird froh, und die Freude des Herzens beflügelt ihn zum Singen.

Singen hat auch eine heilende Wirkung auf den Menschen. Indem wir singen, beziehen wir die Hauptfunktion des Leibes, den Atem und den Pulsschlag aufs stärkste in unser Tun mit ein. Singen bringt den Körper des Menschen „in Form“, löst ihn von Hemmungen und Verspannungen, die unser heutiges Leben mit sich bringt.

Soweit die Gedanken aus christlicher Sicht. Advent, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen bevor. Viele unserer Chöre werden in Kirchen singen und mit ihren Liedern dem Herrn jauchzen. Sie hoffen, dass der Jubel, den sie in ihren Gesang legen, bei den Zuhörern ankommt, eben dass sie in Jubel ausbrechen.

Kürzlich feierten der Männerchor Thun sein 170-jähriges Bestehen und der Berner Liederkranz-Konkordia mit seinem Melos Chor Bern sein 150 - Jahr - Jubiläum. Die Nydeggkirche in Bern ziert als Titelbild diese BKGV-Info - Ausgabe; gegründet wurde der Berner Liederkranz-Konkordia seinerzeit am Nydeggstalden.

Ihnen, liebe Präsidentinnen/Präsidenten, liebe Chorleiterinnen/Chorleiter, liebe Sängerinnen und Sänger wünsche ich besinnliche Feiertage und viel Freude am Singen im Jahre 2000.

Herzliche Sängergrüsse - Johann Zingg